

Erfahrungsbericht

Ich habe im von September 2024 bis Januar 2025 mein Auslandssemester an der Universidade Nova de Lisboa verbracht und möchte nun einige Erfahrungen und Tipps teilen.

I. Vorbereitung der Mobilität

Meine Entscheidung, ein Auslandssemester zu machen war relativ spontan und nicht von langer Hand geplant. Nichtsdestotrotz verliefen die Vorbereitungen relativ unkompliziert. Sowohl das ZIB der Uni Köln als auch das der Nova waren stets hilfsbereit und informativ.

Etwaige Bedenken hinsichtlich der Planung und Durchführung sollten daher kein Abschreckungsgrund sein. Im Gegenteil sind die Prozesse diesbezüglich eigentlich ziemlich intuitiv und gut vorgegeben bzw. erklärt. Sollte dennoch mal etwas unklar sein, stehen die International Offices wie erwähnt zur Seite.

Selbstständig befassen und gut durchplanen sollte man jedoch die Auswirkungen einer Beurlaubung (oder auch keiner Beurlaubung) bzw. welcher (Hochschule/Prüfungsamt), da dies ggf. Auswirkungen auf die individuelle Studienplanung haben kann. Auch das ist jedoch recht einfach herauszufinden und zu verstehen.

II. Unterkunftssuche

Ans Herz legen kann ich eine sorgsame Wohnungssuche. Erasmus-WGs sind häufig – zumindest die auf den gängigen Plattformen angebotenen- sehr groß.

Ich kenne ein paar Leute, die mit ihrer Wohnsituation im Ausland nicht ganz zufrieden waren, weil sie sich nicht intensiv genug im Vorhinein drum gekümmert haben und/oder das Erstbeste genommen haben. Diese Frustration lässt sich recht einfach verhindern.

III. Studium an der Gastuniversität

Das Studium an der Nova hat viel Freude bereitet. Den Campus fand ich sehr schön, die Professor*innen waren sehr hilfsbereit und die Studierendenschaft sehr international. Die Organisation verlief in allen Phasen reibungslos, was laut Erzählungen von Freunden an anderen Universitäten Lissabons nicht immer garantiert ist.

Ein großer Unterscheid zur Uni Köln ist die Größe. Die Vorlesungen haben aufgrund der Menge an Studierenden und den dementsprechenden Räumlichkeiten eher an Schulunterricht erinnert. Das hat vor allem zu einem deutlich persönlicheren Verhältnis zu den Professor*innen geführt, die einen in der Regel bspw. mit Namen dran nahmen. Die Vorlesungen, die man wählt und besucht, sind keine Extra-Vorlesungen für Erasmus-Studierende, sondern die „normalen“ der Jura Studierenden dort. Das bringt den Vorteil mit sich, dass man mit Einheimischen in Kontakt kommt.

Dadurch, dass man nicht nur Vorlesungen/Kurse mit Jura Bezug besuchen muss (sondern nur 12 ETCS), kann man auch andere Studienfächer erkunden, was eine sonst nur eher schwer mögliche Abwechslung zulässt. Allerdings waren auch die Jura-Vorlesungen teilweise interdisziplinär – So hatte ich bspw. die Kurse „Law and Economics“ und „Law and Technology“.

IV. Alltag

Der Alltag in Lissabon ist sehr schön.

Es gibt sehr viel zu tun und zu erkunden in der Stadt. Die Architektur, die sich stark von der anderer südeuropäischer Städte unterscheidet, ist einzigartig, was mich persönlich immer wieder im Alltag begeistert.

Die Lage direkt am Meer sorgt einerseits für eine schöne Aussicht und Szenerie den ganzen Tag über und bietet andererseits die Möglichkeit, am Strand zu entspannen oder zu Surfen.

Lissabon hat außerdem sehr viele schöne und vergleichsweise erschwingliche Restaurants, Cafés und Bars. Für Menschen, die gerne ausgehen ist das also perfekt, da man immer wieder neue Lokale ausprobieren kann.

Außerdem lassen sich von Lissabon aus viele schöne Ziele wie Sintra oder Cascais schnell erreichen.

V. Fazit

Sowohl ein Auslandssemester zu absolvieren als auch Lissabon als Ziel zu wählen, kann ich herzlich empfehlen. Es ist die optimale Gelegenheit, ein anderes Land und eine andere Kultur mal für einen längeren Zeitraum kennenzulernen ohne große Verpflichtungen einzugehen oder aufzugeben.

Lissabon ist eine äußerst schöne und spannende Stadt, die definitiv zu meinen Lieblingsorten geworden ist. Einen Erasmus-Aufenthalt dort kann ich demnach nur empfehlen.

Auch die Nova ist eine Top-Universität und eignet sich gut für ein Auslandsstudium.